

Teilnahme

Die Hydrologisch-Wasserwirtschaftliche Tagung richtet sich an Studierende aus wasserbezogenen Studiengängen in der ganzen Bundesrepublik, insbesondere an Studierende der Hydrologie, Hydrobiologie, Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Geowissenschaft und des Bau- und Umweltingenieurwesens. Die Veranstaltung erreicht dadurch sowohl interne als auch externe Studenten.

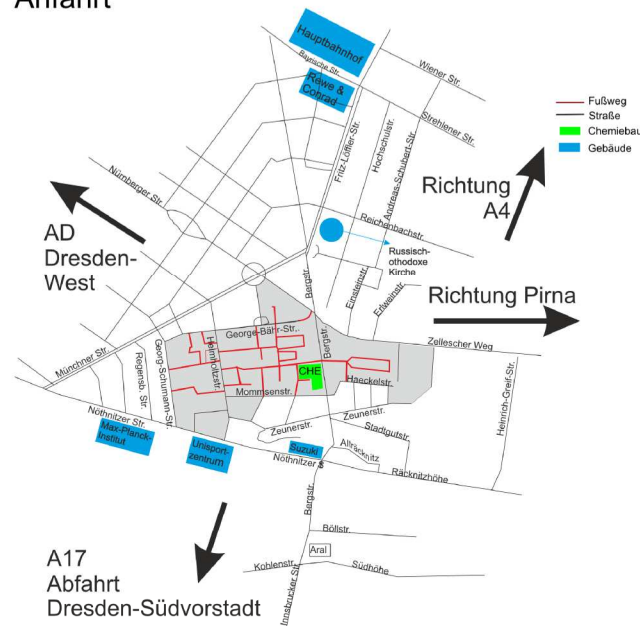
Die Anmeldung erfolgt über unsere Homepage www.hywata.de. Für die Teilnahme fällt eine Gebühr von 30€ an, die Anreise muss ebenfalls selbst organisiert werden. Leider ist keine Vollfinanzierung möglich, möglicherweise kann dein Fachschaftsrat dich aber finanziell unterstützen.

Unterkunft und Verpflegung werden durch den Fachschaftsrat Dresden organisiert und sind in der Teilnahmegebühr inbegriffen. Voraussichtlich ist das Mitbringen von Schlafsack und Isomatte notwendig.

Bei Problemen mit der Anmeldung oder anderen Fragen, spricht uns gern an und schaut für aktuelle Informationen auf die Homepage. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!



Anfahrt



Impressum

Redaktion: FSR Hydrowissenschaften
Satz/Gestaltung: Pia Ebeling
Martin Wilke
Kontakt: FSR Hydrowissenschaften
Helmholtzstraße 10
01069 Dresden
hywata@fsr-hydro.de
www.fsr-hydro.de
www.hywata.de

Bankverbindung:
Kontoinhaber: FS Hydrowissenschaften
IBAN: DE17850503003120196567
BIC: OSDDDE81XXX

© 2015 FSR Hydrowissenschaften



Mit freundlicher Unterstützung von:



Ziel

Der Fachschaftsrat Hydrowissenschaften der Technischen Universität Dresden organisiert dieses Jahr vom 26. bis 29. November zum zweiten Mal die Hydrologisch-Wasserwirtschaftliche Tagung (HyWaTa). Nach dem großen Erfolg der ersten Tagung 2012 steht die Veranstaltung dieses Jahr unter dem Motto „Klärung der Zukunft“. Hierbei sollen den Teilnehmern Berufsperspektiven und -alltag in Tätigkeitsfeldern mit hydrowissenschaftlichem Bezug näher gebracht werden.

Die Tagung bietet ein breites Angebot an Exkursionen und Fachvorträgen, welches die Vielfältigkeit der Beschäftigungsmöglichkeiten nach einem Bachelor- oder Masterstudium im Bereich der Hydrowissenschaften verdeutlichen soll. Darüber hinaus dient die Tagung der bundesweiten Vernetzung der verschiedenen Studiengänge und ihrer Studierenden.

Die Veranstaltungen und Aktivitäten werden größtenteils an der Universität sowie im Rahmen von Exkursionen im Raum Dresden stattfinden.



Programm

Das Tagungsprogramm setzt sich zusammen aus:

- Fachvorträgen zu Berufsperspektiven
- Exkursionen mit Praxisbezug
- Vernetzungsfördernden Arbeitsgruppen
- Kulturellem Rahmenprogramm

Donnerstag: Anreise und Get-together beim Grillen

Freitag: Exkursionen und Plenum

Exkursion 1 fokussiert die Trinkwasserversorgung mit dem Besuch eines klassischen Wasserwerks und einer Talsperre. Im Sinne eines Mehrzweckspeichers werden ebenfalls Bereiche der Energieversorgung und des Hochwasserschutzes angesprochen.

Exkursion 2 beschäftigt sich ebenfalls mit den Themen Trinkwasser- und Energieversorgung, wobei letzteres stärker beleuchtet wird. Besucht werden die Talsperre Eibenstock, und das Pumpspeicherwerk Markersbach.

Exkursion 3 führt durch die Hallen der Prozesswasseraufbereitung und -reinigung eines Chipherstellers und der innovativen Kläranlage Kaditz.

Exkursion 4 thematisiert Hochwasserschutz in Dresden, u.a. mit dem Besuch der nach 2002 modernisierten Landeshochwasserzentrale Sachsens.

Exkursion 5 legt den Schwerpunkt auf die Altlastensanierung, die am regionalen Beispiel der sächsischen Uranhalden erkundet wird.

Der Tag endet mit einem gemeinsamen Plenum als Auftakt zur Verbesserung der Vernetzung und studienrelevanter Aspekte.

Programm

Samstag: Arbeitsgruppen und Vorträge

Die *Fachvorträge* werden thematisch in Vortragsblöcke zusammengefasst. Als Vortragende werden berufstätige Fachkräfte mit einem wasserbezogenen Studienhintergrund eingeladen. In kurzen Vorträgen stellen sie ihren Werdegang nach Abschluss des Studiums und ihr derzeitiges Tätigkeitsfeld vor. Im Anschluss wird es Zeit für Fragen und Diskussionen geben.

In *Arbeitsgruppen* beschäftigen wir uns mit studienrelevanten Themen. Hierbei stehen die Mobilität im Studium, das Engagement in der Fachschaft sowie die Studiengangsgestaltung vor dem Hintergrund der Akkreditierung im Fokus. Der Erfahrungsaustausch soll zur bundesweiten Vernetzung und Verbesserung der studentischen Beteiligung an den Hochschulen beitragen. Über weitere Themenvorschläge für Arbeitsgruppen und eure Unterstützung bei der Durchführung freuen wir uns sehr!

Sonntag: Abschluss und Abreise

Weitere **Informationen** sind auf unserer Homepage zu finden. Änderungen im Programm sind vorbehalten.